



AAV-Verband
für Flächenrecycling und
Altlastensanierung
Zukunft. Auf gutem Grund.

PresseDienst | Hattingen, den 07.10.2024 | Ansprechpartnerin: Sabine Schidlow

Nachhaltig und attraktiv: neue Geschäftsstelle auf altem Hüttengelände

Hattingen. Die Belegschaft des AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung hat sich während der vergangenen Wochen bereits in den neuen Räumen eingelebt. Nun (am 7. Oktober 2024) weihte der Verband seine neue Geschäftsstelle mit Gästen aus der Nachbarschaft, aus seinen Gremien, aus der Landespolitik und mit Vertretern seiner Mitglieder feierlich ein.

Die Adresse hat sich zwar geändert. Aber dennoch bleibt der AAV dem Standort treu. Denn auch die neue Geschäftsstelle steht auf dem Areal der früheren Henrichshütte – nur wenige hundert Meter südwestlich des Technologie- und Gründerzentrums (TGH), in dem der AAV vor mehr als drei Jahrzehnten seine Arbeit aufnahm.

„Die Nachnutzung einer mit starken Restriktionen behafteten Brachfläche wird hier erfolgreich mit Energieeffizienz und Ressourcenschutz kombiniert“, erklärte dazu die Verbandsvorsitzende Simone Raskob. „Der AAV setzt damit Maßstäbe im Bereich nachhaltiger Flächenentwicklung.“

Die rund 2.800 Quadratmeter große Fläche war Ende der 1950er-Jahre entstanden: Um neue Produktionsflächen für das Hüttenwerk zu gewinnen, verlegte man den Lauf der Ruhr und verfüllte das trockengelegte Gelände bis zu vier Meter hoch mit Schlacken. Deren Austausch gegen unbelastetes und tragfähiges Material war wirtschaftlich nicht sinnvoll. Deshalb wurde das zweigeschossige Gebäude auf 47 Pfähle gesetzt, die bis zu 13 Meter tief in den Boden reichen. „Diese Pfähle sind Teil eines innovativen energetischen Gesamtkonzepts“, so AAV-Geschäftsführer Dr. Roland Arnz. „Sie sind durch Kollektor-Rohre geothermisch aktiviert. Damit lässt sich die Geschäftsstelle im Winter mittels einer Wärmepumpe beheizen. Im Sommer wird Wärme in den Untergrund abgeführt, so dass das Gebäude gekühlt wird.“ Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach steigert zusätzlich die Energieeffizienz der Geschäftsstelle, die zudem gegen mögliche Folgen des Klimawandels gewappnet ist: Eine Dachbegrünung, die Regenwasser-Rückhaltung und die ökologische Gestaltung der Außenanlagen setzt Teile des Schwammstadt-Prinzips um und wirkt den Folgen von Starkregen-Ereignissen entgegen.

Nötig wurde der Umzug des AAV, da die gesetzlichen Aufgaben und somit auch die Mitarbeiterzahl des Verbandes im Laufe der Jahre gewachsen sind. „Der Entschluss zum Neubau fiel, da sich weder im TGH noch bei einer Neuanmietung alle Anforderungen an eine zukunftsfähige Geschäftsstelle erfüllen ließen“, so Dr. Arnz. Verteilten sich die organisatorischen Fachbereiche des Verbandes in der alten Geschäftsstelle auf vier Stockwerke, werden sie nun barrierefrei als funktionale Einheiten zusammengelegt. Die Wege sind kürzer, Absprachen und Koordination innerhalb des rund 35-köpfigen interdisziplinären Teams sind leichter, die Effizienz der Arbeit steigt, kurz: „Das moderne und sehr nachhaltige Gebäude erhöht die Attraktivität des AAV als Arbeitgeber.“

AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Damit Menschen auf gutem Grund sicher leben können, begleiten wir unsere Mitglieder aus Land, Kommunen und der Wirtschaft Nordrhein-Westfalens dabei, Altlasten und Brachen zu sanieren und wieder nachhaltig nutzbar zu machen – vom Boden bis zum Grundwasser. So tragen wir dazu bei, den Verbrauch neuer Flächen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.



AAV-Verband
für Flächenrecycling und
Altlastensanierung
Zukunft. Auf gutem Grund.

Die praktische Projektdurchführung mit unserem interdisziplinären Team und eigenen finanziellen Mitteln bildet den Kern unserer Arbeit. Zusätzlich unterstützen und beraten wir mit unserer umfangreichen rechtlichen sowie fachlich-technischen Expertise. Unser einzigartiger Erfahrungsschatz, die unabhängige Bewertung komplexer Sachverhalte und die verlässliche Umsetzung zielführender Lösungsansätze im Miteinander sind das Fundament unserer Leistung im Dienst einer nachhaltigen Zukunft.

Zukunft. Auf gutem Grund.

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Telefon: 02324 5094-30 mobil: 0172 6601827
Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: s.boos@aav-nrw.de
Internet: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Postfach 80 01 47 Ruhrhang 2
45501 Hattingen 45525 Hattingen